Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **52 (1926)**

Heft 40

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lieber Nebelspalter!

Das Einmannsystem bei den S. B. B. spukt derzeit im schweizerischen Blätterwalde herum. Welche Verwirrungen es anrichten kann, sei durch nachfolgende Geschichte illustriert:

In den Ferien beim Dancing kam ich mit einer flotten, temperamentvollen Pariserin zusammen. Man konnte sich glänzend mit ihr unterhalten, obwohl oder besser weil sie aus ihrer freien Lebensauffassung keinen Hehl machte. Einmal fragte ich sie, wie es ihr in der Schweiz gefalle und ob sie nicht Lust hätte, dauernd hier zu leben. Aber sie winkte energisch ab:

„Oh nein, mein Herr, danke! Das würde mir kaum zusagen. Man st in der Schweiz zu engherzig ..."

Ich protestierte natürlich: Madame müsse sich nur erst ein wenig umsehen, dann werde sie schon zu anderer Ansicht kommen. Doch sie ließ sich nicht überzeugen.

„Sehen Sie, mein Herr, erst gestern habe ich gelesen, daß in der Schweiz jetzt das Einmannsystem eingeführt werden soll. Und eine solche Einrichtung, mon dieu ..." Madame ließ ihr trillerndes Lachen erklingen.

Selbstverständlich war es mir leicht, den kleinen Irrtum aufzuklären. Und ich konnte sie sogar überzeugen, daß z. B. in Zürich ... Doch wozu soll ich aus der Schule schwatzen! Die Hauptsache ist, daß Madame sich zur Zeit ernsthaft einen dauernden Aufenthalt in der Schweiz überlegt.

Lothario

Aus einem Saisonbericht

„Die hehre Majestät der Berge wird durch den regen Fremdenverkehr angenehm belebt."

alten treuen Abonnenten ohne weiteres verwenden. Leider zeigt sich aber bei näherer Prüfung des Rätsels, daß dasselbe unrichtig ist, indem die beigegebenen Definitionen mit den zu suchenden Wörtern nicht übereinstimmen. So ergeben sich aus ihrer Abfassung des Rätsels zum Beispiel folgende Zusammenhänge:

wagrecht: No. 3: amerikanisches Gebirge = Islam; No. 5: unheilbare Krankheit = Strandbad; No. 6: männlicher Vorname = Ski; No. 8: jurist. Begriff: Herde; No. 9: Baumfrucht = Eismeer; No. 10: Tiergruppe = Familie; No. 12: Religion = Bar; No. 13: Rinderart = Lakai; No. 14: Gottheit = Sport; No. 15: männlicher Beruf = Kamel; No. 18: Märchengestalt = Amundsen, usw. usw.

Sie werden gewiß verstehen, daß wir solches unsern Lesern nicht bieten können usw. usw. ..."

Herr Oberhänsli ließ das Blatt fallen und während die Tochter Olga sich neugierig desselben bemächtigte und sogleich in ein tobendes Gelächter ausbrach, begab er sich, indem er Hut und Mantel gleich anbehielt, spornstreichs in sein Stammlokal zum Dämmerschoppen, um den Aerger hinunter zu spühlen. — Und seither ist ihm alles, was irgendwie mit „Kreuz" zusammenhängt, verhaßt, ausgenommen der — Kreuzjaß!

Lothario

FELDMÜHLE A.G. KUNSTSEIDE FABRIK RORSCHACH (SCHWEIZ)

Zum Wirken Stricken Sticken Weben
lass Dir Sastiga Seide geben!